

	<p>Objekt: Boxhandschuh</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000872001</p>
--	---

Beschreibung

Boxhandschuh aus Leder, Aussenseite grau, Innenseite blau. An der Innenseite mit einem weissen Schnürband versehen.

Der Boxhandschuh wurde der Fraueninitiative Sophia Jacoba von der Fraueninitiative Klöckner-Becorit aus Castrop-Rauxel zum 1jährigen Bestehen geschenkt. Die Fraueninitiative Sophia Jacoba gründete sich 1988, als erste Gerüchte aufkamen, die Schachanlage Sophia Jacoba in Hückelhoven könnte noch vor, spätestens nach einer Übernahme in die damalige Ruhrkohle AG stillgelegt werden. Getragen wurde die Initiative größtenteils durch Ehefrauen von Bergleuten, allerdings in enger Zusammenarbeit sowohl mit dem Betriebsrat der Zeche als auch mit kirchlichen Gruppen. Auch nach dem Stilllegungsbeschluss im Herbst 1991 brachte sich die Fraueninitiative weiter in die zu erwartenden Umstrukturierungsplanungen im Kreis Heinsberg als Haupteinzugsgebiet der Zechenbelegschaft ein. Nach der Stilllegung der Schachanlage Sophia Jacoba 1997 löste sich die Gruppe auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Leder * genäht

Maße:

Breite: 200 ; Länge: 260

Ereignisse

Hergestellt

wann

1989

wer

Fraueninitiative Sophia-Jacoba

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Fraueninitiative Klöckner-Becorit
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Castrop-Rauxel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hückelhoven
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Klöckner-Becorit GmbH
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sophia-Jacoba GmbH
	wo	

Schlagworte

- Fraueninitiative
- Protest
- Strukturwandel